Kostenlos · zum Weitergeben

Fallbeispiel Kenntnisprüfung Pflege

Mündlicher Teil: Fall, Antwortschema, Musterantwort in Stichpunkten und Sätze für die Prüfung

Der Fall

Herr Becker, 79 Jahre, lebt seit drei Wochen im Pflegeheim. Vor zwei Monaten hatte er einen **Schlaganfall**. Seine rechte Körperseite ist schwach. Mit Hilfe kann er an der Bettkante sitzen, aber nicht allein gehen. Beim Trinken **verschluckt er sich** manchmal. Er trinkt nur etwa 800 ml am Tag. Am Steiß hat er eine **Rötung**, die beim Fingertest nicht weiß wird. Er hat **Diabetes mellitus Typ 2**. Er ist oft traurig: „Ich bin doch nur noch eine Last." Seine Tochter besucht ihn jeden Tag und wünscht sich, dass er „wieder laufen lernt".

Aufgabe: Beschreiben Sie die Pflegesituation. Welche Probleme und Ressourcen sehen Sie? Planen Sie die Pflege und begründen Sie Ihr Vorgehen.

Das Antwortschema in 6 Schritten

Schritt	Was du sagst
1. Zusammenfassen	Wer ist der Mensch? Was ist passiert? Was ist jetzt wichtig?
2. Informationen ergänzen	Was möchtest du noch wissen oder messen? (Schmerzen, Gewicht, Blutzucker, Risiko-Einschätzung, Biografie)
3. Probleme und Ressourcen	Was ist schwierig? Was kann der Mensch noch selbst?
4. Ziele	Realistisch und überprüfbar: Was soll in welcher Zeit besser werden?
5. Maßnahmen mit Begründung	Was tust du, und warum? (Expertenstandards nennen)
6. Überprüfen und zusammenarbeiten	Wie prüfst du den Erfolg? Mit wem arbeitest du zusammen? Wie sprichst du mit Angehörigen?

Probleme und Ressourcen

Problem	Ressource
Dekubitus Kategorie 1 am Steiß *(pressure ulcer)*	kann mit Hilfe sitzen, bewegt sich teilweise selbst
Sturzgefahr durch Schwäche rechts *(risk of falling)*	ist bereit, mit Hilfe aufzustehen
Aspirationsgefahr beim Schlucken *(risk of aspiration)*	kann aufrecht sitzen
Gefahr der Austrocknung, trinkt ca. 800 ml *(dehydration)*	hält den Becher mit der linken Hand
traurige Stimmung, fühlt sich als Last	Tochter besucht ihn täglich
Diabetes: Unterzuckerung, schlechte Wundheilung	Blutzucker wird regelmäßig kontrolliert

Ziele (Beispiele)

- Die Haut am Steiß ist in 7 Tagen wieder intakt.
- Herr Becker trinkt täglich die mit der Ärztin abgesprochene Menge, z. B. 1.500 ml.
- Er isst und trinkt, ohne sich zu verschlucken. Er stürzt nicht.
- Er sagt, was ihm guttut, und nimmt an einer Aktivität im Haus teil.

Maßnahmen mit Begründung (Stichpunkte)

- **Dekubitus:** Bewegungsplan, Positionswechsel, druckverteilende Matratze, Haut täglich prüfen, **nicht massieren** – nach Expertenstandard Dekubitusprophylaxe.
- **Sturz:** Bett niedrig, Klingel in Reichweite, feste Schuhe, Aufstehen mit Hilfe üben, Physiotherapie.
- **Schlucken:** aufrecht sitzen, langsam, kleine Portionen, dabeibleiben, Ärztin informieren → Logopädie, Mundpflege nach dem Essen.
- **Trinken:** Lieblingsgetränke, über den Tag verteilt anbieten, Becher mit Griff, Trinkprotokoll.
- **Stimmung:** Zeit für Gespräche, Biografie und Wünsche erfragen; bei anhaltender Traurigkeit Ärztin informieren.
- **Diabetes:** Blutzucker nach Anordnung, Haut und Füße beobachten.
- **Überprüfen:** Haut täglich, Trinkprotokoll täglich, alles im Pflegebericht dokumentieren.
- **Tochter:** erklären, dass in kleinen Schritten geübt wird; sie beim Trinken einbeziehen.

Sätze für die Prüfung

„Bei Herrn Becker sehe ich folgendes Problem: …“

„Eine Ressource ist, dass er …“

„Mein Ziel ist, dass Herr Becker in … Tagen …“

„Ich mache das, weil …“ · „Das überprüfe ich, indem ich …“

„Dabei arbeite ich mit … zusammen.“ · „Darf ich kurz nachfragen: Meinen Sie …?“

Die ausführliche Musterantwort und typische Nachfragen der Prüfenden findest du auf **pflegeb2.de/kenntnispruefung**. Das Fallbeispiel ist frei erfunden. Weitergeben ausdrücklich erlaubt, zum Beispiel in deiner Lerngruppe. Stand: November 2026.